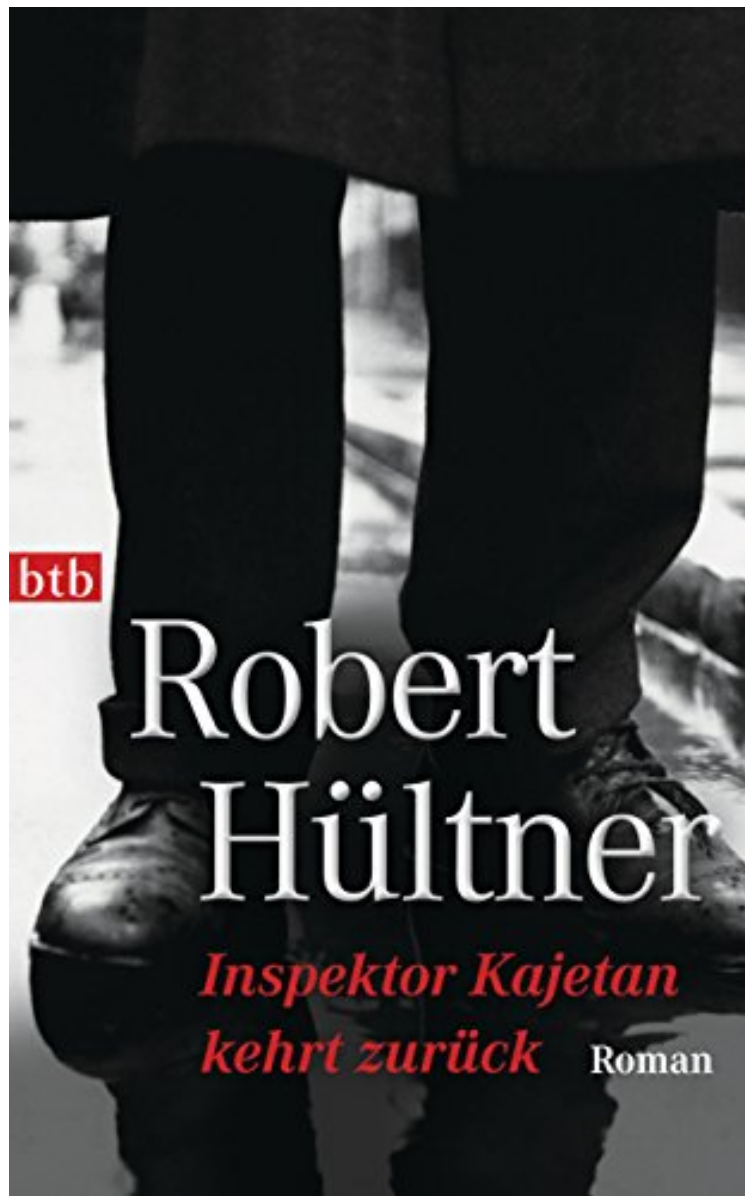


(Mobile ebook) Inspektor Kajetan kehrt zurck: Roman

Inspektor Kajetan kehrt zurck: Roman

Von Robert Hltner

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #171130 in eBooksVerffentlicht am: 2009-04-01Erscheinungsdatum: 2009-04-08File Name: B004OL2T3M | File size: 68.Mb

Von Robert Hltner : Inspektor Kajetan kehrt zurck: Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Inspektor Kajetan kehrt zurck: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein weiterer Kajetan- RomanVon OehlerDer Titel des Romans Inspektor Kajetan kehrt zurck ist aus meiner Sicht etwas

irreführend, denn wohin kehrt er denn bitte zurück? Als ehemaliger Inspektor der bayrischen Polizei ist er doch viel mehr auf der Flucht und geht dabei in einem kleinen Ortchen in den verschneiten Bergen an der Grenze zu sterreich mal wieder in Schwulitten. Man muss nicht zwangslufig alle vorherigen Romane aus der Kajetan- Reihe gelesen haben, um dieses Buch hier zu verstehen, aber zumindest sollte man wissen warum besagter Inspektor überhaupt auf der Flucht ist. Im Buch Inspektor Kajetan und die Betrüger hat er seinen Tod vorgetuscht, indem er einem anderen Mann, der ihn im Auftrag gewisser Kreise versuchte umzubringen, seine Papiere zugesteckt hat und versucht nun über die Grenze zu fliehen. Dies ist also die Ausgangssituation, nur typisch für Paul Kajetan gelingt die Flucht über die Berge nicht. Stattdessen geht er in den Verdacht den Wirt Thannheiser ermordet zu haben. Der örtliche Kommissar entdeckt aber recht schnell die wahre Identität Kajetans und bittet ihn um Mithilfe bei der Suche nach dem wahren Mörder des Zellacher Wirts. Wie eigentlich in fast allen seinen Romanen legt der Autor viel Wert auf die regionalen Gegebenheiten und zeichnet ein sehr authentisches Bild der Situation in Bayern Ende der 20iger Jahre. Die fiktive Handlung, verknüpft mit historischen Fakten und gewürzt mit echt bayrischen Dialogen, erschafft der Autor wieder einmal einen wundervollen bayrischen Heimatroman mit Kriminalhintergrund. 6 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Kajetan ist zurück! Von Krimistars München am Ende der turbulenten 1920er Jahre. Im Spätsommer 1928 geht Kajetan als unabhängig denkender Charakter ins Visier der korrupten Münchener Polizei, muss um sein Leben fürchten und die Stadt verlassen. Auf der Flucht strandet er schließlich im Grenzort Zellach an der österreichischen Grenze, einer kargen, archaisch dörflichen Welt. Dort nimmt man ihn als vermeintlichen Mörder des Zellacher Wirts Thannheiser fest. Als der örtliche Kommissar Kajetans wahre Identität entdeckt, verspricht er ihm, ihn nicht nach München auszuliefern? wenn Kajetan ihn im Gegenzug bei den festgefahrenen Ermittlungen im Thannheiser-Mord hilft? Robert Hiltner beschreibt in seinem neuen Kriminalroman "Kajetan kehrt zurück" ein scharfes Bild von München und Oberbayern am Ende der 1920er Jahre. Seine historischen Romane sind genau recherchiert und zeichnen sich durch präzise Milieuschilderungen und einer genauen Analyse des sozialen Klimas in der Zeit des beginnenden Nationalsozialismus aus. Ein ganz besonderes Lesevergnügen ist, neben der spannenden Geschichte, die feine Sprache Robert Hiltners. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannend, originell und kritisch Von Aragorn Robert Hiltner erzählt in diesem Buch die Geschichte des Inspektor Kajetan, der aus politischen Gründen aus München fliehen muss. Es führt in ein kleines alpenländisches Dorf, wo Jeder Jeden kennt. Hier versucht sich Kajetan zu verstecken, um dann über die Grenze nach sterreich zu fliehen. Es kommt natürlich anders, es passiert ein Mord. Unfreiwillig wird Kajetan in diese Sache mit reingezogen. Eine spannende, für mich jedenfalls, niemals langweilige Geschichte. Robert Hiltner beschreibt dieses Dorf und die Menschen so gut und liebevoll, dass man sich alles lebhaftig vorstellen kann. Es wird getratscht und gelogen. Die Beamten in die Irre geführt und dann entwickelt sich das Ganze noch zu einer politischen Gratwanderung. Schn auch, dass hier das Bayerische im Vordergrund steht und die damalige Zeit (20er Jahre) wunderbar beschrieben werden. Ich kann dieses Buch nur empfehlen.

Kurzbeschreibung München am Ende der turbulenten 1920er Jahre: Kajetan ist auf der Flucht, weil er den korrupten Machenschaften der Münchener Polizei auf die Spur gekommen war. Vom Grenzort Zellach aus versucht er über die Berge nach sterreich zu fliehen. Doch dann verirrt er sich in einem Schneesturm, den er überlebt, nur um sofort in die nächste Bredouille zu geraten: Man nimmt ihn als vermeintlichen Mörder des Zellacher Wirts Thannheiser fest. Als der örtliche Kommissar Kajetans wahre Identität entdeckt, verspricht er ihm, ihn nicht nach München auszuliefern wenn Kajetan ihn im Gegenzug bei den festgefahrenen Ermittlungen im Thannheiser-Mord hilft Zwischen den politischen Machenschaften des beginnenden Hitlerismus und einer kargen, archaisch dörflichen Welt erzählt Robert Hiltner eine ebenso rasante wie tiefgründige Geschichte von politischer Verfolgung, perfider Verschwörung und menschlicher Verwerfung. Pressestimmen Reich an historischem Flair und rhetorischem Witz. Für den deutschen Gegenwartskrimi, der oft an seltsamer Geschichtsvergessenheit leidet, ist Hiltners Erinnerungsarbeit ein großer Gewinn. (Die Welt) Sprachgewaltig, mit Gesprächen für Lokalkolorit, historische Zusammenhänge und Liebe zu den Figuren entwickelt der Autor eine Geschichte um Mord, Widerstand, Liebe und Verrat. (Hannoversche Neue Presse) Hiltner widerspricht in seinem großartigen Realismus jedem Klischee: Nicht nur die Bayern sollten sich freuen, dass ihnen einer den weißen blauen Himmel wegzieht. (Tobias Gohlis, Brsenblatt) Kurzbeschreibung München am Ende der turbulenten 1920er Jahre: Kajetan ist auf der Flucht, weil er den korrupten Machenschaften der Münchener Polizei auf die Spur gekommen war. Vom Grenzort Zellach aus versucht er über die Berge nach sterreich zu fliehen. Doch dann verirrt er sich in einem Schneesturm, den er überlebt, nur um sofort in die nächste Bredouille zu geraten: Man nimmt ihn als vermeintlichen Mörder des Zellacher Wirts Thannheiser fest. Als der örtliche Kommissar Kajetans wahre Identität entdeckt, verspricht er ihm, ihn nicht nach München auszuliefern wenn Kajetan ihn im Gegenzug bei den festgefahrenen Ermittlungen im Thannheiser-Mord hilft Zwischen den politischen Machenschaften des beginnenden Hitlerismus und einer kargen, archaisch dörflichen Welt erzählt Robert Hiltner eine ebenso rasante wie tiefgründige Geschichte von politischer Verfolgung, perfider Verschwörung und menschlicher Verwerfung.